

Adventskalender entstanden im Profilbereich Kultur (Kl. 5-10)

ICH WARTE aber worauf?

Auf Schenken und Beschenktwerden.
Auf Erinnerungen an die Kindheit.
Auf freie Tage und Ausruhen.
Auf Besuche bei der Verwandtschaft.
Auf lange nicht mehr gesehene Freunde.
Auf Vorlesen und Spielen.
Auf einen kleinen Weihnachtsgruß.

Auf die Heilige Nacht.
Auf die feierliche Liturgie der Christmette.
Auf das Zusammenkommen der Familie.
Auf das Weihnachtsmenü.
Auf den Christbaum.
Auf Kaminfeuer und Kerzenschein.
Auf leuchtende Kinderaugen.

Auf die Nachricht von der Geburt Jesu.
Auf das, was seine Ankunft mir bedeuten wird.
Auf seine Worten und Taten.
Auf die Erfüllung der Hoffnung, dass ER der Erlöser sein wird.

Ob sich durch sein Kommen in meinem Leben etwas verändern wird?

ICH WARTE AUF WEIHNACHTEN!

Caroline von Ketteler

Liebe Eltern!

Liebe Erziehungsberechtigte!

Zu Beginn unseres Infobriefes zum Jahresende möchten wir Sie mit Ihren Familien und Freunden herzlich zu zwei Veranstaltungen in unsere Schule einladen:

Tag der offenen Tür – Familientag

Am **8. Dezember 2018** laden wir, die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer, von **10.00 Uhr bis 13.00 Uhr** Familien, Freunde und Interessierte in unsere Schule ein, um Einblick in unser tägliches Handeln zu geben und Ergebnisse unserer Arbeit zu präsentieren. Kleine und große Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf vielfältige Aktionen, Präsentationen, Informationen sowie auf kreative und sportliche **Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren** freuen. Das Fach „Darstellen und Gestalten“ lädt zur offenen Probe ein. Sporthelfer, Medienscouts, Streitschlichter/innen und unser neuer Schulsanitätsdienst möchten sich und ihre Arbeit vorstellen. Wir informieren über unsere 4 **Profile MINT, Sprache, Kultur und Verantwortung**, über die Neigungs- und Begabungsförderung, das Gemeinsame Lernen, die Wahlpflichtfächer Technik, Französisch, EKG (Ernährung, Konsum und Gesundheit) und DG (Darstellen und Gestalten), die ab Klasse 7 gewählt werden, sowie die Profilkurse (ab Kl. 8) MINT, Spanisch, GB (Gesundheit und Bewegung) und WiSo (Wirtschaft und Soziales). Dieser Tag bietet allen Schülern und Eltern Gelegenheit, sich über Kurse und Angebote zu informieren, die in diesem Schuljahr noch gewählt werden müssen. So steht für die Fünftklässler im 2. Halbjahr die Entscheidung zwischen Französisch und Arbeitslehre für Klasse 6 an, für die Sechstklässler die Wahl des Wahlpflichtfaches ab Klasse 7 und für die 7. Klassen die Wahl des Profilkurses ab Klasse 8. Die 8. Klassen können sich über mögliche Praktikumsstellen informieren, die 9. Klassen über die Anfertigung der Praktikumsberichte und alle aus den Klassen 8 bis 10 zu SegeL-Arbeiten bzw. SegeL-Projekten. Der Tag der offenen Tür am 8. Dezember ist eine Schulveranstaltung mit Anwesenheitspflicht. Sicherlich freuen sich alle, wenn dafür am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, am 20.12., wie schon am ersten Schultag nach den Sommerferien der Unterricht nach der 6. Stunde endet.

Vorweihnachtlicher Abend

Am **Mittwoch, den 12. Dezember 2018**, findet um **19:00 Uhr in der Aula** zum zweiten Mal ein vorweihnachtlicher Abend statt, ein Höhepunkt in unserem Schulleben. Schülerinnen und Schüler, Kurse, Gruppen, Arbeitsgemeinschaften und Klassen haben zusammen mit Lehrkräften und außerschulischen Mitarbeitern ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm mit Musik-, Gesangs- und Wortbeiträgen vorbereitet. An diesem Abend präsentiert sich u.a. das Wahlpflichtfach „Darstellen und Gestalten“. Außerdem erwarten wir gespannt den Auftritt der neuen Gitarren-AG und einiger Solisten unter Leitung von Karl-Ludwig Schulte.

Nehmen Sie sich Zeit, besuchen Sie uns, und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern und Familien diese adventlichen Atempausen! Unterstützen Sie durch Ihre Anwesenheit die Akteure, die sich seit Wochen auf diese Veranstaltungen vorbereiten und auf ein großes Publikum freuen!

Lassen Sie uns nun auf Höhepunkte des zu Ende gehenden Jahres 2018 zurückschauen!

Qualitätsanalyse des Landes NRW 2018

Beginnen möchte ich den Rückblick mit aktuellen Informationen zur gerade abgeschlossenen Qualitätsanalyse des Landes NRW in der Sekundarschule Fürstenberg.

Wie Sie wissen, waren in der vergangenen Woche vom 26. bis zum 29. November 2018 zwei Prüfer der Bezirksregierung Detmold in unserer Schule, um im Auftrag des Landes NRW die Qualität unserer jungen Schule nach vorgegebenen landesweiten und schulformübergreifenden Kriterien und Standards zu analysieren. Dazu führten sie Interviews mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit Lehrerinnen und

Lehrern, mit Schüler- und Elternvertreter/innen sowie mit der Schulleitung. Außerdem absolvierten sie 49 Unterrichtsbesuche in allen Jahrgangsstufen und Fächern bei fast allen Kollegen und Kolleginnen, beobachteten insgesamt 980 Minuten Unterricht und werteten diese nach einem landesweit festgelegten Verfahren aus. Vor den Besuchstagen gab es einen Schulrundgang und wurden zahlreiche Dokumente, Lehrpläne, Konzepte und schulische Vereinbarungen akribisch analysiert. Bei jeder QA werden 40 Pflichtkriterien überprüft. Ob weitere und wenn ja, welche Kriterien Gegenstand der Qualitätsanalyse sein sollen, bestimmt jede Schule selbst. Im entsprechenden Abstimmungsgespräch, das kurz vor den Sommerferien in unserer Schule stattfand, benannten die beteiligten Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter 44 weitere Kriterien mit der Bitte um Prüfung.

Seit Donnerstagabend liegt die erste Rückmeldung der Prüfer zu den Ergebnissen der QA an der Sekundarschule Fürstenberg vor. Im Beisein der zuständigen schulfachlichen Dezernentin an der Bezirksregierung Detmold, Regierungsschuldirektorin Petra Hakenberg, wurden diese durch Herrn Nolte und Frau Albsmeier dem Kollegium und der Schulleitung in der Aula präsentiert. Danach schnitt unsere Schule herausragend ab! 45 der beobachteten und damit von den Prüfern letztlich beurteilten 72 Kriterien wurden mit der Stufe + bewertet. Voraussetzung für diese Bewertung ist, dass ein Kriterium in mindestens guter Qualität beobachtet wird bzw. vorhanden ist. Sage und schreibe **25mal erhielt unsere Schule die Höchstbewertung ++, u.a. zu den Kriterien personale und Schlüsselkompetenzen, Unterrichtsorganisation, Schüler- und Elternzufriedenheit, individuelle Förderung/ Begabungsförderung, Schulkultur, Berufsorientierung, Führungsverantwortung, Qualitätsentwicklung!**

Die Notendefinition dazu lautet: „**Das Kriterium ist beispielhaft erfüllt. Die Qualität ist exzellent, die Ausführung beispielhaft und kann als Vorbild für andere genutzt werden.**“ Lediglich in 2 Bereichen erhielt unsere Schule die Stufe – („Das Kriterium ist eher nicht erfüllt“), und zwar in den Bereichen „Elternpartizipation in der Schulprogrammarbeit“ und „Verankerung von fächerverbindendem Arbeiten in den Lehrplänen. Der schriftliche Bericht zur QA wird bis Mitte Februar 2019 vorliegen und dann in allen Gremien ausführlich besprochen werden.

Schulfest

„**Es ist ein Gesetz im Leben: Wenn sich die eine Tür schließt, öffnet sich dafür eine andere!**“ Dieses Zitat des französischen Schriftstellers André Gide zog sich wie ein roter Faden durch das Jahr 2018.

Geprägt war das Jahr durch das Auslaufen der Hauptschule Bad Wünnenberg sowie der Realschule Fürstenberg und der Tatsache, dass sich die Sekundarschule Fürstenberg in der Endstufe ihres Auf- und Ausbaus befindet. Unbestrittener Höhepunkt des Jahres war das große Schulfest am 30. Juni 2018. Bei herrlichem Sommerwetter und tollen Unterhaltungsangeboten feierten unzählige Gäste das **5-jährige Bestehen unserer Schule**. Gleichzeitig verabschiedete sich die Realschule Fürstenberg, deren Feierstunde und Ehemaligenfest wir mit würdigen Beiträgen bereicherten. Insgesamt war es ein ausgelassenes, buntes und fröhliches Fest, das nicht zuletzt wegen des Live-Auftritts der Band „Die Timmys“ unseres Kollegen Werner Hagen bis in den späten Abend hinein dauerte. Der Erlös in Höhe von 2000€ kommt den Schülerinnen und Schülern in Form von Anschaffungen neuer Medien in der Schulbücherei und von Möbeln im Schülerraum zugute. Nach der Projektwoche zum Thema „Sprachschätze der Welt“ im Jahr 2014 war dieses bereits die zweite Großveranstaltung der Sekundarschule. Diese sind in Form von Schulfest, Projekttagen oder Schulfahrten laut Schulprogramm im Rhythmus von etwa drei Jahren vorgesehen. Allerdings sind sie, wie auch andere Veranstaltungen, ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Eltern kaum durchführbar. Umso mehr bedanken wir uns bei allen, die durch Kuchen- und Kaffeespenden, durch tatkräftige Hilfe beim Verkauf u.a.m. und nicht zuletzt durch ihre Teilnahme und ihren Besuch derartige Höhepunkte im Schulleben erst ermöglichen.

Profilschule Fürstenberg

Sehr stolz sind wir darauf, dass wir den Aufbau einer Profilschule geschafft haben. Als eine Schule für alle Begabungen, in der Vielfalt gewünscht ist und die alle Abschlüsse vergibt, war es von Anfang an unser erklärtes Ziel, verschiedene Profile aufzubauen, die den unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten

unserer Schülerinnen und Schüler gerecht wird und sie auf ein gelingendes Leben in Gesellschaft, Beruf, Studium und Familie vorbereitet. Mit den vier Profilen **MINT, Sprache, Verantwortung und Kultur** und den entsprechenden Angeboten ist uns dieses gelungen. So sieht die QA die Begabungsförderung, die Berufsorientierung, die Förderung von personalen und sozialen Kompetenzen neben vielen anderen Bereichen an unserer Schule als „herausragend und vorbildlich“ an. Die Prüfer betonten in ihrer ersten Rückmeldung wiederholt und ausdrücklich die gelungene Profilierung - verbunden mit einer engen gesellschaftlichen Teilhabe - als besonderes Qualitäts- und Alleinstellungsmerkmal dieser Schule. Das wiederum bestätigt unsere Bemühungen, die Schule in Profilschule umzubenennen. Den entsprechenden einstimmigen Beschluss der Schulkonferenz vom Juni 2018 muss der Schulträger, die Stadt Bad Wünnenberg, auf den Weg bringen. Wir hoffen sehr, dass dieses bald geschieht. Die Profile prägen die unterrichtlichen Angebote, das Schulleben und die Aktionen unserer Schule. Sie helfen den Schülerinnen und Schülern, eigene Profile zu entwickeln und ihre Talente auszubilden. Wir sind faktisch eine zukunfts- und werteorientierte Profilschule und möchten dieses auch nach außen sichtbar machen, um uns im wahrsten Wortsinn zu profilieren.

Fazit und Ausblick

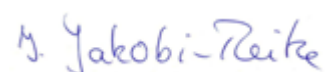
Nicht nur, weil wir eine Schule im Aufbau sind, sondern auch im Vergleich mit renommierten und großen Schulen wie Gesamtschulen und Gymnasien ist unsere Bilanz am Ende des Jahres 2018 und nach fünf Jahren Aufbauarbeit ganz hervorragend und unser Abschneiden bei der QA, wie Frau Hakenberg bemerkte, geradezu „fulminant“. Dazu haben alle Akteure der Schulgemeinschaft innerhalb und außerhalb der Schule beigetragen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Erziehungsberechtigte, der Schulträger und unsere vielen außerschulischen Partner. Auch der Schulleitung wurde in allen Bereichen eine sehr gute Arbeit bescheinigt. Zusammen mit einem tollen innovationsfreudigen Team, engagierten und einsatzstarken Lehrkräften, kooperativen und vertrauensvollen Eltern sowie begeisterungsfähigen, anstrengungsbereiten Schülerinnen und Schülern lässt sich also viel bewirken und eine sehr gute, in vielen Bereichen als exzellent, beispielhaft und vorbildlich bewertete Schule aufbauen.


Alles, was andere Schulen und Schulformen bieten, können wir auch! Vieles können wir sogar besser – sagt die QA!

Dass dieses so bleiben möge, daran werden die Beteiligten mit ganzer Kraft und Gottes Hilfe arbeiten, - auch wenn uns im neuen Jahr ein wesentlicher Motor unserer Schulentwicklung und verlässlicher Garant unserer Qualitätsstandards, insbesondere im Bereich MINT, verlässt. **Friedrich Schäfers wird zum 1. Februar 2019 in den Ruhestand gehen.** Seine Position als stellvertretender Schulleiter ist derzeit ausgeschrieben. Wir sind sehr froh und dankbar darüber, dass er dem Schulstandort Fürstenberg, an dem er seit 1992 in beeindruckender Weise und äußerst erfolgreich als Lehrer und stellvertretender Schulleiter gewirkt hat, auch weiterhin beratend und unterstützend zur Seite stehen wird. Die Schulgemeinschaften der ehemaligen Realschule Fürstenberg und der Sekundarschule Fürstenberg sind ihm gleichermaßen zu tiefem Dank verpflichtet. Eine entsprechende Verabschiedung und Würdigung wird am Ende des Halbjahres erfolgen.

Auf eine breite Unterstützung und entsprechendes Vertrauen aus Ihren Reihen freuen sich im neuen Jahr alle dann Verantwortlichen und Akteure der Sekundarschule/ Profilschule Fürstenberg.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir gesegnete Weihnachten mit Zeit für Muße und zum Innehalten und ein erwartungsfrohes, freudereiches Jahr 2019 mit vielen Erfolgs- und Glücksmomenten!


Schulleiterin


stellv. Schulleiter